# Zerbricht die Ehe zwischen Ebay und Paypal?

Auch wenn sich Paypal nach Außen und Innen gerne immer noch als Startup gibt, ist der Paymentanbieter schon lange mehr als nur ein Anhängsel von Ebay. Aus US-Branchenkreisen ist nun zu vernehmen, dass Ebay und Paypal künftig getrennte Wege gehen könnten.

Jessica Lessin gilt gewöhnlich als gut informierte Kennerin der Tech-Szene in den USA und berichtet, dass Ebay über eine Auslösung von Paypal aus dem Firmenverbund nachdenke.  Paypal fühle sich unter dem Ebay-Dach in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist schon lange aus Insider-Kreisen zu vernehmen.

David Marcus, 2012 als neuer Chef bei Paypal bestellt, vertrat deshalb die Ansicht, Paypal sei als eigenständiges Unternehmen im turbulenten Markt der Bezahlsysteme wesentlich besser aufgestellt. Doch durchdringen konnte Marcus mit dieser Meinung nicht und verließ im Juni das Unternehmen in Richtung Facebook. “Dem Vernehmen nach äußerst frustriert”, wie die Süddeutsche zu berichten weis.

## Ein Filetstück für Google?

Natürlich könnte Ebay versuchen Paypal mehr unternehmerische Eigenständigkeit zu verschaffen und dennoch die Mehrheit zu behalten. Dies wäre durch einen Börsengang, bei dem Ebay den Großteil der Anteile behält durchaus realisierbar.

Branchenkenner sind hinsichtlich eines Börsenganges allerdings skeptisch. Es sei zweifelhaft, ob ausreichend Wachstumspotenzial im Bereich der Paymentdienste stecke. Das Mobile-Payment spiele im Vergleich zur Kreditkarte kaum eine Rolle. Auch berührungslose Kreditkarten oder die Nahfeld-Technik in Smartphones konnten sich bisher nicht durchsetzen.

Bliebe also noch ein Verkauf von Paypal. Wer käme für eine Übernahme in Frage? Sicherlich wäre Google ein heißer Kandidat. Denn bislang ist der Webservice-Primus in diesem Segment kläglich gescheitert und hat keinen Fuß auf den Boden bekommen.